Der neue Nissan Qashqai: Neue Plattform steigert Fahrqualität, Ansprechverhalten und Effizienz

Erstes Modell auf der neuen CMF-C Plattform der Allianz; leichtere und steifere Karosseriestruktur; optimierte Radaufhängung verbessert Fahrdynamik, Stabilität und Komfort

Paris, Frankreich (18. Februar 2021) – Der neue Nissan Qashqai ist das erste Modell in Europa, das die CMF-C Plattform nutzt: eine hochmoderne Technik-Struktur und System-Architektur.

Klar war dabei von Beginn an: Die Proportionen des aktuellen Modells werden beibehalten. Denn diese sind einfach „genau richtig" und ein wesentlicher Erfolgsfaktor, erlauben sie doch ein komfortables Manövrieren durch den belebten Innenstadtverkehr, während sie zugleich im Innenraum für großzügige Platzverhältnisse sorgen.

Ansonsten aber ändert sich durch die neue Plattform grundsätzlich vieles: So bietet die Rohkarosserie des neuen Qashqai mehr Festigkeit und Crash-Sicherheit bei geringerem Gewicht. Verantwortlich dafür sind ein höherer Anteil an Leichtbaumaterialien sowie fortschrittliche Stanz- und Schweißtechniken. Erstmals besteht etwa die Heckklappe aus einem Kunststoff-Verbundmaterial, was 2,6 Kilogramm Gewicht einspart.

Der Anteil ultrahochfester Stähle in der Fahrzeugstruktur ist um 50 Prozent gestiegen und sorgt beispielsweise in der Crash-Struktur für größtmögliche Zugfestigkeit, ohne das Gewicht nennenswert zu erhöhen. Normalerweise gibt es beim Einsatz von besonders zugfesten Materialien Probleme mit dem Schweißen oder dem Verbinden mit anderen strukturellen Teilen. Bei der Rohkarosserie des Qashqai wurde daher durch strukturelles Verbinden eine hochfeste Verstärkung geformt, die A-, B- und C-Säulen mit dem Dach und dem Bodenblech verbindet.

Die vorderen und hinteren Türen, die vorderen Kotflügel und die Motorhaube bestehen aus Aluminium, was gegenüber der Rohkarosserie des bisherigen Modells zusammengenommen 21 Kilogramm Gewicht einspart.

Die Grundstruktur der CMF-C Plattform – ihr „Rückgrat" – wurde modifiziert und homogener geformt. Bei einem Aufprall können die entstehenden Kräfte wirkungsvoller in den Knautschzonen absorbiert und über die Struktur abgebaut werden. Die Last, die bei einem Unfall potenziell auf die Insassen wirkt, wird dadurch reduziert.

Die Kunden profitieren also in vielfacher Hinsicht von den Vorzügen der neuen Plattform und den fortschrittlichen Herstellungsverfahren. Die Rohkarosserie ist 60 Kilogramm leichter und 41 Prozent steifer als beim Vorgänger. Dies hebt Fahrqualität, Komfort und Ansprechverhalten auf das Niveau einer höheren Klasse, bietet bei einem Unfall außergewöhnlichen Schutz und steigert die Gesamteffizienz des Fahrzeugs.

Neue Radaufhängung und Lenkung

Auch der neue Qashqai begeistert mit einem unbeschwerten Fahrerlebnis – komfortabel, angenehm und auf kurvenreichen Straßen dynamisch und agil. Durch die hohe Verwindungssteifigkeit der neuen CMF-C Plattform stellt die Radaufhängung jederzeit präzisen Kontakt zur Fahrbahn sicher, sorgt für eine vertrauenserweckende Rückmeldung auf Lenkbewegungen und vermittelt auch auf rauer Fahrbahn ein solides Fahrgefühl.

Der neue Qashqai verfügt über eine modifizierte Radaufhängung mit MacPherson Federbeinen an Vorder- und Hinterachse. In den 2WD-Varianten mit bis zu 19 Zoll großen Rädern kommt hinten eine Verbundlenkerachse zum Einsatz, in den Versionen mit 20-Zoll-Rädern sowie in den Allradvarianten ist der Qashqai mit einer aufwändigeren Mehrlenker-Hinterachse ausgerüstet.

In der Version mit Verbundlenkerachse wurden die Absorption von Fahrbahnunebenheiten und die Unterdrückung von Fahrbahngeräuschen verbessert; damit steigen Fahr- und Geräuschkomfort auf allen Straßenbelägen. Zu verdanken ist dies der Umstellung auf eine vertikale Ausrichtung von Federn und Dämpfern. Diese können dadurch in ihrem optimalen Hubbereich arbeiten, reagieren damit noch effektiver und kontrollierter auf Unebenheiten und minimieren das Zurückfedern. Daraus ergibt sich ein ruhiges und gelassenes Fahrverhalten, während bei Richtungswechseln Wankbewegungen der Karosserie wirkungsvoll unterdrückt werden.

Die fortschrittliche Mehrlenker-Aufhängung hinten bietet ein in dieser Klasse herausragendes Gleichgewicht aus Fahrkomfort und dynamischem Ansprechverhalten. Sie ist nun über Buchsen mit dem Hilfsrahmen verbunden, was Geräusche und Vibrationen reduziert, die von der Straße übermittelt werden.

Die Servolenkung wurde im Vergleich zum aktuellen Modell überarbeitet und bietet eine verbesserte Rückmeldung, ein optimiertes Lenkgefühl im Bereich der Mittellage und verringerte Reibung.

„Unser Entwicklungsteam hat sich verschiedene Kompaktmodelle und direkte Wettbewerbsfahrzeuge angeschaut und den neuen Qashqai auf tausenden Kilometern auf öffentlichen Straßen und in Testzentren in ganz Europa getestet", sagt David Moss, Region Senior Vice President Research and Development für die AMIEO Region (Afrika, Naher Osten, Indien, Europa und Ozeanien). „Das Ergebnis ist ein Fahrerlebnis voller Komfort und Dynamik."

Besuchen Sie den Nissan Newsroom, um mehr über den Nissan Qashqai zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter nissan-global.com. Oder folgen Sie Nissan auf Facebook, Instagram, Twitter oder LinkedIn und sehen Sie unsere neuesten Videos auf YouTube.

[Textende]

Über Nissan in Europa
Nissan gehört zu den Automobilproduzenten aus Übersee mit der stärksten Präsenz auf dem europäischen Markt. Aktuell beschäftigt das Unternehmen mehr als 16.000 Mitarbeiter in Forschung & Entwicklung, Fertigung, Logistik, den Designzentren sowie im Verkauf & Marketing europaweit. Im vergangenen Jahr produzierten die Nissan Werke in Großbritannien, Spanien und Russland über 465.000 Fahrzeuge, darunter preisgekrönte Crossover, Nutzfahrzeuge und Elektromodelle wie den Nissan LEAF. Die Nissan Intelligent Mobility Vision verfolgt das Ziel, sowohl die Emissionen als auch die Zahl der Unfallopfer im Straßenverkehr auf null zu reduzieren. Dieser 360-Grad-Ansatz zur Zukunft der Mobilität leitet das Unternehmen in der Produkt- und Technikentwicklung sowie bei wichtigen Entscheidungen. Dabei liegt der Fokus auf Antworten rund um die Fragen, wie Autos in Zukunft angetrieben werden, wie sie gefahren werden und welche Rolle sie innerhalb der Gesellschaft spielen.

Pressekontakt
Alexander Sellei - Produktkommunikation
Telefon: +49 2232 572430
alexander.sellei@nissan.de

Hajar Kayali - Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 2232 572429
hajar.kayali@nissan.de